

Ein regionaler Newsticker

Lesen Sie mehr über den kommenden RegioTicker Wittenbach auf Seite 2

Fasnachtsumzug

Am 1. März, 14.00 Uhr, startet der Fasnachtsumzug beim OZ Grünau. Bis ca. 15.00 Uhr ist auf der Grünau-, Bahnhof- und Oedenhofstrasse mit Einschränkungen zu rechnen.

Seite 3

Funkensonntag

Der Pyrotechniker Fabian Kohlbrenner sorgt am Funkensonntag für die sichere Explosion des Bööggs und gewährt Einblicke in seinen Aufgabenbereich.

Seite 4

wir sind **Wittenbach**

am Puls

Nr. 8 vom 20. Februar 2025

Liebe Wittenbacherinnen und Wittenbacher
 Warum braucht die Gemeinde Wittenbach einen zusätzlichen, digitalen Informationskanal? Mit dem neuen RegioTicker Wittenbach verfolgen wir verschiedene Ziele. Zum einen wollen wir eine Plattform für regionale und lokale Neuigkeiten bieten, denn regionale Informationen zeigen uns auf, was in unserer unmittelbaren Umgebung passiert. Sie haben direkten Einfluss auf unseren Alltag. Zudem dürften diverse Anlässe und Aktivitäten in Wittenbach noch stärker wahrgenommen werden. Der berühmte Autobauer Henry Ford sagte: «Enten legen ihre Eier im Stillen. Hühner gackern wie verrückt. Was ist die Folge? Alle Welt isst Hühnereier.» Oder anders ausgedrückt: Tue Gutes und sprich darüber. Wir geben den Vereinen eine Plattform, auf der sie eine breite Bevölkerung über ihre Mitgliedschaft hinaus erreichen können. Auch wollen wir, als Ergänzung zum «amPuls», die Kommunikation aus dem Gemeindehaus verstärken. Und zu guter Letzt bietet der RegioTicker künftig auch eine Plattform für Leserbriefe. Sie als Wittenbacherinnen und Wittenbacher werden Ihre Meinung kostenlos

einbringen können. Damit wollen wir eine lebendige Debattenkultur ermöglichen und die Meinungsvielfalt stärken. Ich freue mich jetzt schon auf Ihre Texte auf dem neuen RegioTicker Wittenbach und Ihren Beitrag zu unserem lebendigen Wittenbach.



P. Bruhin

Peter Bruhin
 Gemeindepäsident

Ein Newsticker für Wittenbach und Umgebung

Mit dem RegioTicker Wittenbach geht bald ein neuer digitaler Informationskanal online. Damit erhält die Gemeindezeitschrift «amPuls» eine digitale Ergänzung.

Mitte März geht die Website www.rtwittenbach.ch online – eine neue Nachrichtenplattform für Wittenbach und die Umgebung. Der RegioTicker Wittenbach bündelt lokale und regionale Neuigkeiten aus verschiedenen Quellen, darunter die Gemeinde, der Kanton, die Polizei, das Gewerbe sowie die Vereine. Die Bevölkerung erhält dadurch aktuelle Meldungen aus erster Hand und kann sich schnell und gezielt über relevante Themen informieren.

«Wir freuen uns, wenn möglichst viele Vereine den RegioTicker mit ihren vielfältigen Inhalten beleben.»

Stärkung der digitalen Kommunikation

Mit diesem neuen, schnellen und direkten Informationskanal möchte der Gemeinderat die Online-Kommunikation der Gemeinde weiter ausbauen. Studien zeigen, dass viele Bürger*innen über Printmedien nicht mehr ausreichend erreicht werden. Deshalb wird empfohlen, Gemeindeformationen verstärkt auch über lokale Online-Nachrichten zu verbreiten. Regionale Newsticker bieten passgenaue Inhalte und ermöglichen es den Einwohner*innen, sich rasch über Events, Aktivitäten, politische Themen etc. zu informieren. «Wir wollen damit die Gemeindezeitschrift «amPuls» digital ergänzen und mehr Bürger*innen tagesaktuell erreichen», erklärt Gemeindepäsident Peter Bruhin.

Für Vereine und die Bevölkerung

Auch die Wittenbacher Vereine profitieren vom RegioTicker: Sie können ihre Veranstaltungen und Aktivitäten kostenlos auf der Plattform veröffentlichen. Die KI-gestützte App «PubliTool» erleichtert dabei die Erstellung der Beiträge. «Wir freuen uns, wenn möglichst viele Vereine diese Möglichkeit nutzen und den RegioTicker mit ihren vielfältigen Inhalten beleben», so Bruhin. Die Vereinsvertreter*innen erhalten direkte Informationen zur Nutzung des RegioTickers Wittenbach. In einer zweiten Phase soll der

RegioTicker zusätzlich die Publikation von kostenlosen Leserbriefen ermöglichen, sodass auch die Bevölkerung aktiv an der inhaltlichen Gestaltung teilhaben kann.

Pilot für zwei Jahre

Die Gemeinde agiert nicht als Herausgeberin des RegioTickers Wittenbach, sie übernimmt jedoch das Patronat für das Projekt und stellt den Vereinen, Parteien und Verfasser*innen von Leserbriefen die PubliTool-App kostenlos zur Verfügung. Nach einer zweijährigen Testphase wird der Gemeinderat das Projekt evaluieren und über den weiteren Verlauf entscheiden. Die jährlichen Kosten liegen bei 18 000 Franken, ein Teil der Kosten soll durch Werbeeinnahmen gedeckt werden. Die Gemeinde Wittenbach ermöglicht dem Gewerbe dafür Werbemöglichkeiten im RegioTicker zu Vorzugsbedingungen.

Isabel Niedermann |



Fasnachtsumzug durch Wittenbach

Am Samstag, 1. März, findet der traditionelle Fasnachtsumzug in Wittenbach statt. Zwischen 14.00 bis ca. 15.00 Uhr ist insbesondere auf der Umzugsroute mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Aufgrund der Bauarbeiten an der Romanshornerstrasse wurde für dieses Jahr eine angepasste Route gewählt.

Die Fasnacht steht vor der Tür und auch in Wittenbach findet wieder das bunte Treiben statt. Am Fasnachtsumzug vom 1. März nehmen 20 Gruppen und drei Guggen teil. Der Umzug startet um 14.00 Uhr.

Neue Umzugsroute

Während des Umzuges soll der Individual- und der öffentliche Verkehr möglichst wenig beeinträchtigt werden. Die Arbeiten an der Romanshornerstrasse und die damit verbundenen Umfahrungsrouten führten dazu, dass in diesem Jahr der Start des Umzugs an die Grünastrasse beim Kiesplatz vom OZ Grünau verlegt wurde. Die Route verläuft dann zum Ge-

meindehauskreisel, hinauf zum Bahnhof und über die Oedenhof- und Adlerstrasse zum Zentrumsplatz.

Einschränkungen auf den Strassen

Der öffentliche Verkehr wird mit der neuen Route nur noch an der Bahnhofstrasse zwischen Gemeindehauskreisel und Bahnhofkreisel tangiert. Die Grünastrasse wird während des Umzuges für ca. 30 Minuten gesperrt sein. Der Verkehrsdienst regelt den Verkehr an den beiden Kreiseln während des Umzuges und stellt sicher, dass der öffentliche Verkehr und Individualverkehr immer via Stationsstrasse und Hofenstrasse fahren kann. Jedoch kann es beim öffentlichen Verkehr zu Verspätungen kommen. Besten Dank für das Verständnis. Der Fasnachtsverein Wittenbach freut sich, viele kleine und grosse Zuschauer*innen an der Umzugsroute und bei der anschliessenden Nachmittagsparty auf dem Zentrumsplatz begrüßen zu dürfen.

Isabel Niedermann |

Auch in diesem Jahr verwandelt sich die Umzugsstrecke in ein buntes und fröhliches Fasnachtstreiben. (Archivbild)



Besuch im Waldkindergarten

Gemeindepräsident Peter Bruhin besuchte am vergangenen Freitag den Waldkindergarten und verschaffte sich selbst ein Bild, wie der Unterricht im Wald stattfindet. Dank des Wintereinbruchs erlebte er die unbeeinträchtigte Freude der Kinder auch unter kalten Bedingungen. Bruhin war beeindruckt von dem leidenschaftlichen Engagement der Beteiligten. Diese schätzten wiederum das Interesse und den Besuch des Gemeindepräsidenten.



wir sind
Wittenbach

Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach
Erscheint donnerstags in Wittenbach.

Herausgeber:
Politische Gemeinde Wittenbach
www.wittenbach.ch, 071 292 21 11

Titelbild: Gemeinde Wittenbach

Verlag, Layout, Inserate und Druck:
Cavelti AG, Gossau
ampuls@cavelti.ch, 071 388 81 81

Auflage: 5000 Ex. (gedruckt auf 100% Altpapier, blauer Engel)

Die aktuellen Inseratetarife sowie Erscheinungsdaten sind online unter www.ampuls-wittenbach.ch abrufbar.

Redaktionsschluss:
Montag, 24. Februar, 10.00 Uhr.

Einsendungen (Inserate und Texte) an ampuls@cavelti.ch.

wittenbach

Funkensonntag: Mit einem Knall in den Frühling

Am 9. März wird in Wittenbach mit den Hexen und Schellenkläusen, dem Funken und der Bööggverbrennung der Winter vertrieben. Pyrotechniker Fabian Kohlbrenner sorgt für die sichere Explosion und gewährt Einblick in seine Arbeit.



Am traditionellen Funkensonntag begleiten die Primarschulkinder, als Hexen und Schellenkläuse verkleidet, und die Guggenmusik den Böögg auf dem Weg zu seiner Verbrennung auf dem

Funkenplatz. Der Höhepunkt ist das Entzünden des Bööggs und der Moment, in dem er mit lautem Knall explodiert. Damit dieser Brauch in seiner heutigen Form erhalten bleibt, engagieren sich insbesondere die Arbeitsgruppe Kultur, die Pfadi Peter und Paul sowie der Feuerwehrverein. Ein Pyrotechniker sorgt für die Explosion des Bööggs – Fabian Kohlbrenner übernimmt diese Aufgabe nun bereits zum achten Mal.

Der Böögg kurz vor dem Knall... (Archivbild)



Herr Kohlbrenner, Sie lassen den Böögg jedes Jahr mit einem lauten Knall explodieren. Wie läuft die Vorbereitung ab?

Ich präpariere den Böögg, indem ich an seinen Armen und Beinen Zündschnüre befestige. Diese kommen beim Hals zusammen und führen dann in den Kopf. Dort platziere ich jeweils den Knallkörper. Sobald die Flammen die Zündschnüre erreichen, brennen sie bis zum Kopf und bringen den Knallkörper zur Explosion. Wann das genau passiert, kann ich jedoch nicht beeinflussen.

«Wie schnell er explodiert, hängt davon ab, wie und wo das Feuer den Böögg erfasst.»

Also haben Sie keinen Einfluss darauf, ob der Sommer heiss oder verregnet wird?

(lacht) Definitiv nicht. Ich rüste den Böögg jedes Jahr gleich aus. Wie schnell er explodiert, hängt davon ab, wie und wo das Feuer den Böögg erfasst. Das lässt sich nicht genau steuern. Meine Aufgabe ist es, den Knallkörper zu beschaffen, einzusetzen und die Zündung sicher zu überwachen.

Welche Vorschriften müssen Sie als Pyrotechniker beachten?

Als ausgebildeter Pyrotechniker muss ich alle fünf Jahre eine Schulung absolvieren, um meinen Fachausweis zu erneuern. Für den Funkensonntag benötige ich zudem einen Auftrag der Gemeinde sowie eine Bewilligung des Kantons, mit der ich die Erlaubnis für den Erwerb und die Verwendung des Knallkörpers erhalte. Dabei gilt es verschiedene Auflagen zu beachten, denn Sicherheit hat die oberste Priorität. Der Knallkörper darf beispielsweise erst kurz

vor der Veranstaltung eingebaut werden und ich bin während der Verbrennung vor Ort, um den Ablauf zu überwachen.

Sie üben diese Tätigkeit in Ihrer Freizeit aus. Wie oft kommen Sie zum Einsatz?

Neben dem Funkensonntag bin ich auch für Feuerwerke an Hochzeiten, Geburtstagen oder am 1. August im Einsatz. Mir macht das Engagement am Funkensonntag grosse Freude, besonders weil ich damit zur Pflege unserer Traditionen beitragen kann. Es ist schön, zu sehen, wie sich Jung und Alt über den Knall freuen und sie damit den Winter symbolisch verabschieden.

Funkensonntag, 9. März

Bei ausserordentlichen Witterungsverhältnissen erfolgt am Sonntag ab 12.00 Uhr eine Meldung auf www.wittenbach.ch über die Durchführung.

17.30 Uhr: Treffpunkt der teilnehmenden Schüler*innen im Schulhaus Sonnenrain

18.00 Uhr: Start Umzug zur Funkenwiese

Ca. 18.30: Entzündung des Funkens

Ca. 18.45: Gemeinsamer Rückmarsch zum Schulhaus Sonnenrain

Aufgrund des Umzugs kann es beim öffentlichen Verkehr ab 18.00 bis ca. 18.30 Uhr zu kurzen Verspätungen kommen. Auf der Umzugsroute muss kurzzeitig mit Behinderungen gerechnet werden.

*Fabian Kohlbrenner im Interview
von Isabel Niedermann*



Cornelia Lutz

Beruf

Eidg. dipl.
Bankfachfrau

Partei

SP

Im Gemeinderat seit

1. Januar 2025

Ressort

Gesellschaft – Co-Leitung
mit Annamaria Farkas
Schwerpunkt: Arbeitsgruppe Alter und
Arbeitsgruppe Kultur

Meine Schwerpunkte für die Legislatur 2025–2028:

Gute Einarbeitung in meine Fachbereiche
und Erarbeitung einer gemeindeübergreifenden
Herangehensweise an das Thema «Angebotsgestaltung
im Alter», Vertretung der sozialen Stimme im
Gemeinderat.

In zwanzig Jahren würde ich Wittenbach gerne wie folgt sehen:

Als eine Gemeinde, in der jede bzw. jeder einen Platz in der Gesellschaft hat und nachbarschaftliche soziale Dienste eine Selbstverständlichkeit sind. Kinder, Erwachsene, Familien, Pensionierte engagieren sich für und in der Gemeinde.

Ich bin gerne Wittenbacherin, weil ...

... ich gute Freunde in Wittenbach habe und die Nähe zur Stadt sowie auch zur Natur mit dem Peter und Paul und dem Schloss Dottenwil sehr schätze.

Besonders am Herzen liegen mir, ...

... eine gute Altersversorgung und eine gute Infrastruktur für den Langsamverkehr.

Ich lebe nach dem Motto:

Lebe dein Leben so, dass es sich im Innern gut anfühlt und nicht so, dass es von aussen gut aussieht.

Für einen Tag wäre ich gerne mal ...

... Mit meinem Leben bin ich zufrieden und möchte mit niemandem tauschen. Ich bin dankbar für das Leben, das ich bis jetzt hatte und hoffentlich auch noch haben werde.

Ich habe eine Schwäche für ...

... die Berge, die Natur und den FCSG.

In zehn Jahren bin ich ...

... an Gemeinderatserfahrung reicher.

Ich in drei Hashtags

#tolerant
#interessiert
#engagiert

7/7

Ein Gremium bis sieben
Persönlichkeiten

Die Gemeinderatsmitglieder
stellen sich vor!

Diverse Kurse

PRO SENECTUTE Augentraining, Yoga oder sicher Autofahren – vielleicht ist ein Kurs für Sie dabei.

Ihre Augen sind kostbar, Vortrag

Dienstag, 4. März, 10.00 bis 11.30 Uhr
Kursort: Evang. Kirchgemeinde, Vogelherd 16, 9300 Wittenbach
Wissenswerter Vortrag von Alessio Grasso über die Funktion der Augen und wie wir sie stärken können.

Augentraining

Dienstag, 18. März und 15. April, 10.00 bis 11.30 Uhr
Kursort: Evang. Kirchgemeinde, Vogelherd 16, 9300 Wittenbach
Durch Augentraining und gezielte Übungen kann das Sehen und die Wahrnehmung verbessert werden.

Yoga

Mittwoch, 23. April bis 2. Juli, 14.45 bis 16.15 Uhr
Kursort: Schule Steig, Steigstrasse 20, 9300 Wittenbach

Yoga hat eine positive Wirkung auf Körper, Atmung und Geist. Sanfte, achtsame Übungen und verschiedene Atemtechniken sind Ihr Weg, um Verspannungen zu lösen, sie führen zu mehr Beweglichkeit und stärken Ihre Stabilität im Alltag. Finden Sie im Yoga zu Ihrer inneren Balance und Ruhe – erlangen Sie mehr Lebensfreude.

Sicher Auto fahren (Gossau)

Montag, 24. März, 14.00 bis 16.30 Uhr
Dieser Weiterbildungskurs ist für Lenker*innen von Personenwagen, die ihre Kenntnisse beim Autofahren auffrischen wollen. Inklusive praktischer Fahrt.
Termin wird am Kurstag vereinbart.

Informationen und Anmeldung

Für nähere Informationen rufen Sie uns an. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Pro Senectute Gossau & St.Gallen Land
Telefon 071 388 20 50,
E-Mail gossau@sg.prosenectute.ch

wir sind
Wittenbach

Ausstellung zum Thema Menschenrechte

OZ GRÜNAU Seit dem 17. Januar wird im 4. Stock unserer Schule eine beeindruckende Ausstellung zum Thema «Menschenrechte» präsentiert, die von der Klasse S1c im Rahmen der Ethik-Lektionen organisiert wurde. Diese Ausstellung bietet unseren Jugendlichen die Möglichkeit, sich intensiv mit den grundlegenden Rechten auseinanderzusetzen, die jedem Menschen zustehen.



Beim Betreten der Ausstellung erwartet die Besucher*innen eine informative Einführung zur Entstehung der Menschenrechte. An den Stellwänden sind insgesamt elf Menschenrechte dargestellt, wobei zu jedem Recht sowohl ein positives als auch ein negatives Beispiel präsentiert wird. Ergänzende Informationen und ein QR-Code zu einem kurzen Film machen die Thematik für die Jugendlichen anschaulich und nachvollziehbar. Im gesamten Schulhaus sind zudem Kärtchen mit den insgesamt 30 Menschenrechten verteilt, die die Auseinandersetzung mit diesem wichtigen Thema fördern. Die Ausstellung zu den Menschenrechten durch die Klasse S1c ist sehr gelungen. Die

Visualisierung mit Farben, Icons und ein einheitlicher Aufbau der Wände erleichtern die Orientierung und machen die Ausstellung besonders ansprechend für unsere Lernenden. Die gewählten Beispiele sind nicht nur spannend, sondern regen auch zum Nachdenken an.

Ein Dankeschön an die Klasse S1c für die Arbeit, die in diese Ausstellung geflossen ist. Die Schüler*innen haben durch diese eine wertvolle Grundlage geschaffen, die zur Sensibilisierung für Menschenrechte beiträgt.

M. Eggmann |



Neu in der Gemeindeverwaltung | Neue Stelle

Grüezi mitenand

Name

Laura Fisch

Bei meiner Stelle in der Gemeindeverwaltung freue ich mich auf...

alles was kommt.

Ich in drei Hashtags:

#bekind
#breathedeeper
#laughharder

**Funktion und
Abteilung in der
Gemeindeverwaltung**

Berufsbeiständin / Pflegekinderdienst

Wenn ich nicht bei der Arbeit bin, dann...

bin ich gerne an der frischen Luft, auf Reisen oder im «Yogahüsli».

Entscheidende berufliche Stationen:

Jugendheim Platanenhof, Suchtfachstelle
St.Gallen

Ich habe eine Schwäche für...

Sonnenauf und -untergänge, süsses Gebäck und den Wald.

Buchen Sie jetzt Ihre Werbefläche unter www.puls-wittenbach.ch
oder bei Gabi Bühler, Telefon 071 388 81 81

Konstituierende Sitzung des Schulparlaments

OZ GRÜNAU Das Schulparlament trat am Montag, den 10. Februar, erstmals in neuer Zusammensetzung zur konstituierenden Sitzung zusammen. Das Parlament nahm im Rahmen dieser Sitzung folgende Wahlen vor (Fraktionszugehörigkeit in Klammern):

Für das Amtsjahr 2025 wurde Reto Eichmann, Wittenbach (SVP), zum Präsidenten und Martina Senn, Wittenbach (FDP/GLP), zur Vizepräsidentin gewählt. Zu Stimmzählerinnen wurden Franzi Graf, Wittenbach (SVP), Corinne Solèr, Wittenbach (SP/parteilos), und Nicole Weigelt, Muolen (FDP/GLP), gewählt.

Anschliessend wurden die Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission für die Amtsdauer 2025 bis 2028 gewählt. Einstimmig gewählt wurden Lorenz Bingesser, Muolen (Die Mitte), Christian Haefe, Wittenbach (SVP), Eliana Keller-Gomm, Wittenbach (Die Mitte), Cornel Kühne, Wittenbach (SP/parteilos), und Ulrich Strauss, Wittenbach (FDP/GLP).

Nach den Wahlen informierte Schulratspräsident Marc Rüdin das Schulparlament über die Ressortverteilung im Schulrat und über aktuelle Projekte. Anschliessend sprach Schulleiter Dominik Rechsteiner über den Berufsauftrag, die Entlastungslektionen für Klassenlehrpersonen sowie die angepasste Lektionentafel ab dem Schuljahr 2025/2026.

*Oberstufenschule Grünau,
Schulverwaltung*



Pulsschlag Agenda

Jeweils Mittwoch

Seniorenturnen ■ Singsaal Schulhaus Kronbühl ■ Pro Senectute Gossau & St.Gallen Land ■ 9–10 Uhr ■ www.sg.prosenectute.ch

Sonntag, 2. März, bis Sonntag, 6. April

Corina Schleuniger «Augen Blick» ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ Samstag von 14–18 Uhr, Sonntag von 10–18 Uhr ■ www.dottenwil.ch

FEBRUAR

Donnerstag, 20. Februar

60plus Wittenbach Hauptversammlung ■ Kirchl. Zentrum St.Konrad ■ 60plus Wittenbach ■ 12 Uhr ■ www.60plus-wittenbach.ch

Samstag, 22. Februar

Bits-Zmorge ■ Bits Café & Bar ■ Bits Café & Bar ■ 8.30–11.30 Uhr

Dienstag, 25. Februar

Wanderung Romanshorn Eisweiher Uttwil ■ Wanderung ■ 60plus Wittenbach ■ www.60plus-wittenbach.ch

Zwirbeltreff ■ Familienwerk ■ Zwirbeltreff ■ 15–17 Uhr

Mittwoch, 26. Februar

Mütter- und Väterberatung: Die ersten Lebensjahre umfassend begleitet ■ Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ vormittags und nachmittags ■ www.ovk.ch

Künstliche Intelligenz –

Chancen und Risiken ■ zeit-raum wittenbach, ehemaliges weisses Schulhaus Dorf ■ zeit-raum wittenbach ■ 19.30 Uhr ■ www.zeit-raum-wittenbach.ch

wir sind
Wittenbach

MÄRZ

Samstag, 1. März

Repair-Café, Dorfstrasse 17 ■ IG Denk-Mal ■ 9–16 Uhr

Fasnacht Wittenbach

Zentrumsplatz ■ Fasnacht Wittenbach ■ 14–17 Uhr ■ www.fasnachtwittenbach.ch

Vernissage Corina Schleuniger

«Augen Blick» ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ 17–18 Uhr ■ www.dottenwil.ch

Fuultierparty

Turnhalle Steig ■ Guggämusig Tschaggi Waggi ■ 17 Uhr ■ www.fuultierparty.ch

Montag, 3. März

leserei im zeit-raum - Han Kang: Die Vegetarierin ■ zeit-raum wittenbach, ehemaliges weisses Schulhaus Dorf ■ Verein zeit-raum wittenbach ■ 19 Uhr ■ www.zeit-raum-wittenbach.ch

Dienstag, 4. März

Kontaktstunde Pro Senectute ■ Gemeindehaus Wittenbach (Raum 104 / Obergeschoss) ■ Pro Senectute Gossau & St.Gallen Land
1) ohne Voranmeldung ■ 14–15 Uhr ■ www.sg.prosenectute.ch
2) mit Voranmeldung ■ 15.15–16.15 Uhr ■ www.sg.prosenectute.ch

Mittwoch, 5. März

Mütter- und Väterberatung: Die ersten Lebensjahre umfassend begleitet ■ Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ vormittags und nachmittags ■ www.ovk.ch

musik im zeit-raum – Johann Sebastian Bach – sein Leben, seine Musik (2) ■ zeit-raum wittenbach, ehemaliges weisses Schulhaus Dorf ■ zeit-raum wittenbach ■ 19.00 Uhr ■ www.zeit-raum-wittenbach.ch

Individuelle Prämienverbilligung

Mehr Informationen
www.svasg.ch/ipv

Wer hat grundsätzlich Anspruch auf eine Prämienverbilligung?

- Personen, die am 1. Januar 2025 ihren Wohnsitz oder ihren Aufenthaltsort im Kanton St.Gallen hatten.
- Zuzügerinnen und Zuzüger aus dem Ausland.

Bis wann ist der Anspruch geltend zu machen?

- Einreichfrist bis 31. März 2025 für voraussichtlich Berechtigte mit Wohnsitz oder Aufenthaltsort im Kanton St.Gallen.
- Für ab dem 2. Januar aus dem Ausland Zuziehende endet die Antragsfrist am 31. Dezember 2025.

Wie ist der Anspruch geltend zu machen?

- Personen, die nicht angeschrieben werden, können auf der Webseite das intelligente, elektronische Formular ab 1. Januar 2025 online ausfüllen und abschicken.

Was geschieht bei Änderungen im Prämienverbilligungsjahr?

- Neuberechnung bei Geburten auf Antrag bis spätestens 31. März des Folgejahres.

Wer erteilt Auskünfte?

- Die AHV-Zweigstelle kann Sie auf Wunsch persönlich beraten.
- Weitere Informationen erhalten Sie auf www.svasg.ch/ipv oder über die Telefonnummer 071 282 61 91.



01.2025

am Puls für alle erhältlich

Das *amPuls* können Personen ausserhalb von Wittenbach für 140 Franken im Jahr auch als Abonnement bestellen.

Kontaktieren Sie uns unter ampuls@cavelti.ch oder per Telefon 071 388 81 81.

All Business is Local

Erreichen Sie Ihre Zielgruppe dort, wo sie zu Hause ist.

Anzeigen in Regional- und Lokalzeitungen haben den geringsten Streuverlust.

Dank geografisch klar definiertem Distributionsgebiet ist eine Planung bis auf Ebene der Gemeinden möglich.



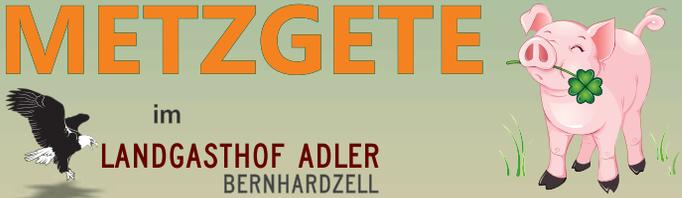
Quelle: WEMF-Verbreitungsstatistik

am Puls

Nutzen Sie das qualitativ hochwertige Umfeld der Presse. Inserieren Sie da, wo Ihre Werbung Wirkung erzielt.
Kontakt für Ihr Inserat: Cavelti AG, Gossau, Telefon 071 388 81 81, ampuls@cavelti.ch

 SCHWEIZER
MEDIEN

METZGETE



im
LANDGASTHOF ADLER
BERNHARDZELL

Donnerstag **27. Februar** ab **11³⁰ Uhr**
bis
Sonntag **2. März** um **16⁰⁰ Uhr**
(Keine Reservationen möglich)
Herzlich willkommen bei Eveline Lehmann & Team

Voranzeige:
Im März und April: Cordon Bleu Variationen



www.dottenwil.ch

Kellergalerie:

Samstag, 14-18 Uhr
Sonntag, 10-18 Uhr
Ausstellung bis
6. April 2025

Kellergalerie - Vernissage
Samstag, 1. März, 17 Uhr
Corina Schleuniger
"Augen Blick"
Die Blicke der Frauen spiegeln
ihre Seele wider.
Auskünfte: 079 601 22 65 H.P. Lang



Industriestr. 24 | 9300 Wittenbach | +41 71 840 07 84 | www.it-keller.ch

Ihr neuer IT-Problemlöser in Wittenbach

Ein gründlicher Check ist das Ein und Alles für Ihre Geräte
Wir reparieren und beschaffen jegliche Hard- und Software
Unser Wissen ist auch Ihr Wissen, Schulung speziell auf Ihre Bedürfnisse
Mit Fernwartung sind wir sofort bei Ihnen und unterstützen Sie

Erstberatung
kostenlos

Rest. Sonnental - Treff ● Gift

MINI METZGETE

Mittwoch 19. Feb. ab 17 Uhr bis
Samstag 22. Feb. ganzer Tag

Auf ihren Besuch freut sich
Fam. Würmli + Personal

FASNACHTS-UMZUG WITTENBACH

**SAMSTAG, 01.03.2025
14.00 BIS 17.00 UHR**

3 Guggen
und 20 Gruppen

Achtung verkürzte Umzugsroute
wegen Baustelle:
Kiesplatz OZ Grünau-Grünaustr.-
Bahnhofstr.-Zentrum

Anschliessende
Fasnachtsparty auf
dem Zentrumsplatz
mit Festwirtschaft und
Bar

BIST DU DABEI?
WIR FREUEN UNS AUF DICH!
FASNACHTWITTENBACH@OUTLOOK.COM
WWW.FASNACHTWITTENBACH.CH

BESTEN DANK AN UNSERE UMZUGSSPONSOREN 2025

FASNACHTS-UMZUG 2025:
SAVE THE DATE:
14.02.2025



Erlenholz
RESTAURANT

Metzgete

Mittwoch bis Sonntag:
19.2. bis 23.2.2025

Geniessen Sie unsere traditionellen Metzgete-Spezialitäten und einen geselligen Mittag, Nachmittag oder Abend.

Feine Blutwürste, Leberwürste, Rippli, Wädli, Leberli, Speck, Kesselfleisch, Voressen, Chrut und vieles mehr.

Während der Metzgete nehmen wir keine Reservationen an.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch,
Familie Kelemen & Team.

Restaurant Erlenholz | 9300 Wittenbach | www.erlenholz.ch

Katholische Kirche

Auf drei Beinen

Nur wenn ein Stuhl mindestens drei Beine hat, kann er stabil stehen.

2024 war dieser abgebildete Hocker in den Diakoniegottesdiensten aller drei Pfarreien unserer Seelsorgeeinheit präsent. Damit erklärten wir, dass auch die Kirche vor Ort mindestens drei Standbeine braucht, wenn sie in einem umfassenden Sinn ihre Aufgabe wahrnehmen möchte.



Glaube muss verkündet und weiter erzählt werden (gelb), immer wieder muss dieser Glaube auch gefeiert werden in unterschiedlichen Formen von Gottesdiensten (blau). All das bleibt aber unglaublich, wenn der Glaube nicht

auch getan wird und sich im konkreten Handeln zeigt (rot). So entsteht tragfähige, kirchliche Gemeinschaft (grün).

Darin liegt also begründet, dass das soziale Handeln ein wesentlicher Teil des Kircheseins darstellt und dass ein Sozialdienst zu den wesentlichen Aufgaben einer Pfarrei gehört.

Diakoniegottesdienste 2025

Auch dieses Jahr soll das Thema der Diakonie in einem Gottesdienst bewusst thematisiert werden. Wir laden herzlich ein zum Diakoniegottesdienst. Denkanstösse gibt uns dazu ein Abschnitt aus dem Matthäusevangelium:

«Kommt alle her zu mir, die ihr euch abmüht und unter eurer Last leidet! Ich werde euch Ruhe geben.»

Samstag, 22. Februar, 17.00 Uhr, in St. Konrad und 18.30 Uhr, in Häggenschwil

Sonntag, 23. Februar, 9.00 Uhr, in Muolen und 10.45 Uhr, in St. Ulrich

*Christian Mannale, kath. Sozialdienst
Christian Leutenegger*

Seniorenferien 2025

Vom Sonntag, 1. Juni, bis Freitag, 6. Juni. Dieses Jahr geht die Reise ins Alpbachtal in Tirol (Österreich). Das Alpbachtal lädt mit seiner wunderschönen Natur, idyllischen Landschaften und Dörfern, den geschmückten Häusern und den vielen Bauernhöfen ein, Ferien zu machen.



Es soll eine Woche mit vielen Erlebnissen, Gemeinschaft, Miteinander, Genuss, geistlichen Inputs und vielem mehr sein. Das Hotel Alphof in Alpbach bietet alles, was unser Herz begehrt. Die Woche wird von Regula Loher, Seelsorgerin, und Christian Mannale, Sozialarbeiter, beide von der Seelsorgeeinheit «Alte Konstanzerstrasse», geleitet. Alle Angaben und der Anmeldetalon sind im Flyer zu finden.

Den Flyer finden Sie in den Kirchen aufgelegt, auf der Website oder er kann im Pfarrhaus bei Regula Loher, Telefon 078 801 73 78, oder bei Christian Mannale, Telefon 071 298 30 70, bezogen werden.

Wir freuen uns über alle, die mit uns auf die Reise ins Alpbachtal kommen.

*Christian Mannale und
Regula Loher*

Hauptversammlung

FRAUENGEMEINSCHAFT

Am Dienstag, 4. März, um 19.00 Uhr laden wir euch Mitglieder ganz herzlich zu unserer Hauptversammlung ein. Türöffnung ist um 18.15 Uhr im Kirchenzentrum St. Konrad.

Wir freuen uns riesig auf eine sehr schöne, stimmungsvolle Hauptversammlung mit dem Motto: «Wann? Wenn nicht jetzt!» Sicher können wir einen sehr abwechslungsreichen Abend geniessen. Die Einladung mit Ablauf und Traktanden habt ihr ja schon per Post bekommen.

Gerne erinnern wir noch an die **Dessertspenden** für unser Dessertbuffet, dessen Erlös für den K-Treff Wittenbach bestimmt ist. Bitte meldet eure Spenden bis zum 1. März bei Ljiljana Garican, Telefon 079 764 69 01.

Jetzt schon ganz herzlichen Dank.

Bernadette Hug



Taufe von sechs Kindern im zweiten Halbjahr 2024

Von Juli bis Dezember 2024 wurden in unserer Pfarrei sechs Kinder getauft. Durch dieses Sakrament wurden sie in die Gemeinschaft der Christ*innen aufgenommen. Wir wünschen den Kindern und ihren Familien Glück, viel Sonnenschein und Gottes reichen Segen.

- Eliara Beatriz Faria Soares
- Melina Kaufmann
- Finn Eberle
- Aaron Zuber
- Naemi Alghisi
- Elora Bereketeab

Im Jahr 2024 wurden insgesamt zwölf Kinder in Wittenbach getauft.



Katholische Kirche

Fasnachtsnachmittag

FRAUENGEMEINSCHAFT Unser Fasnachtsplausch findet am Schmutzigen Donnerstag, 27. Februar, um 14.30 Uhr in St. Konrad statt. Das Motto ist: Behütet! (alles ist erlaubt). Geniesst diesen Nachmittag mit Musik, Tanz, lustigen Einlagen, einem feinen Zvieri und dem gemütlichen Beisammensein. **Dazu sind alle ganz herzlich eingeladen, auch Männer und Nichtmitglieder.**

Wir freuen uns auf diesen lustigen Nachmittag mit euch.

Bernadette Hug |



Voranzeige: Krankensalbung

Am «Tag der Kranken» besteht auch bei uns in der Pfarrei die Möglichkeit, im Sonntagsgottesdienst die Krankensalbung zu empfangen.

Sonntag, 2. März, 9.00 Uhr, St. Konrad

DIAKONIEGOTTESDIENST (WORTGOTTESFEIER) AM WOCHENENDE, 22. UND 23. FEBRUAR

Kollekte für den Katholischen Sozialdienst der Seelsorgeeinheit

Wir halten Gedächtnis für
Lena Givotti-Schorer

Termine

Donnerstag, 20. Februar

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 17.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich
- 19.30 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

Samstag, 22. Februar

- ★ 17.00 Uhr Diakoniegottesdienst in St. Konrad, Gestaltung: Christian Mannale und Christian Leutenegger
- ★ 18.30 Uhr In Häggenschwil: Diakoniegottesdienst, Gestaltung: Christian Mannale und Christian Leutenegger

Sonntag, 23. Februar – 7. Sonntag im Jahreskreis

- ★ 09.00 Uhr In Muolen: Diakoniegottesdienst, Gestaltung: Christian Mannale und Christian Leutenegger
- ★ 10.45 Uhr Diakoniegottesdienst in St. Ulrich, Gestaltung: Christian Mannale und Christian Leutenegger

Dienstag, 25. Februar

- 19.30 Uhr Im Vereinslokal Muolen: «The Chosen», Filmabend zur aussergewöhnlichen Jesus-Serie mit der Folge «Die perfekte Gelegenheit», anschliessend Austausch

Mittwoch, 26. Februar

- Ab 12 Uhr Vorbereitungsnachmittag der Erstkommunionkinder, St. Konrad
- 15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 16.30 Uhr Abholen der Erstkommunionkleider, St. Konrad
- 19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad

Donnerstag, 27. Februar – Schmutziger Donnerstag

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 14.30 Uhr Frauengemeinschaft: Fasnachtsnachmittag, St. Konrad
- 17.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich



Pfarrei St. Ulrich und St. Konrad Wittenbach

Pfarrbeauftragter
Christian Leutenegger, Telefon 071 298 30 65,
E-Mail: c.leutenegger@altkon.ch

Sekretariat (Dorfstrasse 24)
Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr
Susanne Humbel-Gann, Telefon 071 298 30 20,
E-Mail: pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Sozialdienst (Dorfstrasse 24)
Christian Mannale, Telefon 071 298 30 70
E-Mail: c.mannale@altkon.ch

Mesmer*in St. Ulrich (Dorfstrasse 24)
Gaby und Kurt Merz
Telefon 071 298 26 06 oder 079 622 74 99

Mesmer St. Konrad (Weidstrasse 7)
Ivo Garic, Telefon 079 757 51 39

Die Adressen aller Mitarbeitenden finden sich unter der Rubrik «Kontakte» auf www.altkon.ch

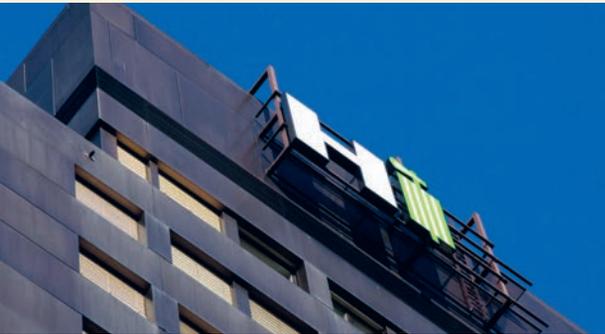
www.altkon.ch
www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad

Ökumene

Durchs Tunnelsystem zum Gottesdienst

In den 1980er-Jahren hat die katholische Arbeiterbewegung KAB damit begonnen, den Betenschleibendienst für die Sonntagsgottesdienste im Kantonsspital St.Gallen zu übernehmen. In der Zwischenzeit ist der Begleitdienst ökumenisch aufgestellt.

Jeden Sonntag werden Patient*innen, zu Fuss, im Rollstuhl oder im Krankenbett, auf der Krankenstation abgeholt und durch das verwirrlische unterirdische Tunnellabyrinth in die Spitalkapelle im Haus 21 gebracht und nach dem Gottesdienst auch wieder zurück.



Freiwillige gesucht

Auch aus Wittenbach gibt es eine Gruppe, die den Dienst zirka fünf Mal im Jahr übernimmt. Wenn Sie Interesse haben, mitzumachen, dann melden Sie sich doch direkt bei:

Anny Niethammer, Arbonerstrasse 32, Wittenbach, 071 298 20 54

Oder auch bei den Ansprechpersonen der Spitalseelsorge:

Sepp Koller (kath.), 071 494 24 84,

sepp.koller@kssg.ch

Pfrn. Maja Franziska Friedrich (evang.),

071 494 24 85, majaf Franziska.friedrich@kssg.ch

Auf Ende Jahr suchen wir zusätzlich eine Person, die die Koordination für Wittenbach von Anny Niethammer übernehmen könnte.

Haben Sie allenfalls Interesse, diese interessante und sinnvolle Aufgabe zu übernehmen? Melden Sie sich doch bei Anny Niethammer.

Termine 2025

Die Wittenbacher Gruppe ist noch vier Mal im Einsatz: 27. April, 13. Juli, 14. September, 23. November

Christian Leutenegger |

Evangelische Kirche

Abendgottesdienst mit Band

Starte mit einem jugendlichen
Abendgottesdienst ins Wochenende

Freitag, 21. Februar, 19.00 Uhr,
Kirchzentrum Vogelherd

Der Aufwind ist ein ökumenisch offenes Angebot für Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse, junge Menschen und Erwachsene. Im Anschluss Jugendbeiz bis 21.30 Uhr.

Herzlich Willkommen!

Tschiggo Frischknecht-Plohmann |



Termine

Freitag, 21. Februar

7.45 Uhr gemeinsames Gebet am Morgen, Diakon T. Frischknecht-Plohmann

★ 19.00 Uhr Abendgottesdienst mit Aufwind, Diakon T. Frischknecht-Plohmann

Sonntag, 23. Februar

★ 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Pfr. B. Ammann,
Fahrdienst: Bernhard Bölli, 079 462 18 68

Montag, 24. Februar

14.00 Uhr Kafi-Treff, B. Bölli, 071 298 26 17

Dienstag, 25. Februar

14.00 Uhr Gesellschaftsspiel-Nachmittag

Alle sind willkommen, ohne Anmeldung. M. Thoma

18.30 Uhr Konf-Zeit Wittenbach, Pfr. B. Ammann und S. Baumgartner

Mittwoch, 26. Februar

15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, M. Thoma, 071 298 40 13

Donnerstag, 27. Februar

14.00 Uhr Nähcafe «etwas» Raum für Ideen



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Tablat-St. Gallen
Wittenbach-Bernhardzell

Pfarramt

Pfarrer Bruno Ammann, 071 298 40 10,
bruno.ammann@tablat.ch

Sozialberatung

Monica Thoma, 071 298 40 13,
monica.thoma@tablat.ch

Mesmerin

Magda Nessi, 071 298 40 14,
magda.nessi@tablat.ch

Religionsunterricht

Susy Zublasing, 071 298 51 79

Kinder/Jugend/Familie

Tschiggo Frischknecht,
071 298 40 42,
tschiggo.frischknecht@tablat.ch

www.tablat.ch | www.ju-ki.ch

www.youngpower.ch

www.jungschar-wittenbach.ch

NEWS AUS DER OEDENHOF DROGERIE

Menschen kommen und gehen. Doch es gibt Menschen, die ein Unternehmen prägen – so auch in unserer Oedenhof Drogerie. Sei es mit ihrem Wesen, ihrem Fachwissen oder mit dem, was es braucht, um in der Welt der gesunden Kräuter und heilsamen Medizin für unsere Kundinnen und Kunden da zu sein.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschieden wir unsere langjährige Geschäftsführerin Larissa Wild und unsere langjährige Mitarbeiterin Patricia Schmid. Gleichzeitig heißen wir zwei neue Teammitglieder, Amy Henze und Katja Dünner, herzlich willkommen.



Larissa Wild

Mit viel Herzblut und außerordentlichem Engagement führte Larissa Wild neun Jahre lang die Geschicke der Oedenhof Drogerie. Mit ihrer Strahlkraft, ihrer begeisternden Art und ihrer Leidenschaft für unsere Drogerie war sie nicht nur in unserem Team, sondern auch bei Ihnen, liebe Kundinnen und Kunden, sehr geschätzt und beliebt. So fällt es uns nicht leicht, unseren Sonnenschein – wie wir sie gerne nennen – nach so langer und erfolgreicher Zeit weiterziehen zu lassen. Wir wünschen Dir Larissa auf Deinem weiteren Lebensweg alles erdenklich Gute.

Patricia Schmid

Gleichzeitig verlässt uns auch unsere langjährige Teilzeitmitarbeiterin Patricia Schmid. Mit ihrer einfühlsamen, ruhigen Art sowie ihrem achtsamen Wesen verstand sie es, unsere Kundschaft kompetent zu beraten. Innerhalb des Teams warst du unser Ruhepol, der stets ein offenes Ohr hatte. Viele Jahre konnten wir auf deinen vollen Einsatz zählen. Die erfolgreiche Gründung deines eigenen Geschäfts dem Rosenquarz in Arbon erfordert nun mehr Präsenz. Wir wünschen dir weiterhin viel Erfolg und Erfüllung dabei.

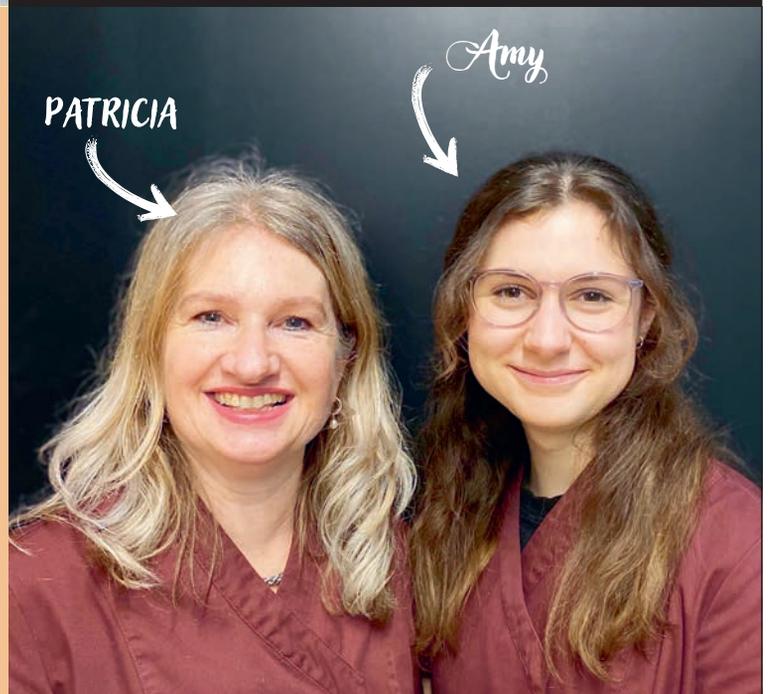
Jeder Abschied ist aber auch ein Neuanfang. Daher freuen wir uns, Ihnen zwei neue Gesichter vorzustellen.

Katja Dünner

Mit Katja Dünner erhalten wir ab Mai 2025 auch wieder Zuwachs in der Geschäftsführung. Die ausgebildete Drogistin HF freut sich darauf, mit frischen Ideen und viel Tatendrang die zahlreichen Herausforderungen unserer Zeit anzugehen. Wir sind überzeugt, mit Katja eine ausgewiesene Gesundheitsspezialistin gefunden zu haben, und freuen uns auf die künftige Zusammenarbeit mit ihr. Bis dahin wird auch Katrin Kelemen vermehrt in der Oedenhof Drogerie anzutreffen sein. Gerne beraten wir Sie weiterhin rund um das Thema Gesundheit.

Amy Henze

Seit Kurzem dürfen wir Amy Henze bei uns begrüßen. Die junge, motivierte Drogistin hat ihre Ausbildung im Sommer mit großem Erfolg abgeschlossen und freut sich darauf, unsere Kundschaft mit kompetenter Beratung und einem freundlichen Lächeln zu unterstützen. Liebe Amy, wir heißen dich herzlich willkommen und freuen uns auf eine tolle Zusammenarbeit!



Sei dabei am Wittenbacher Fasnachtsumzug vom 1. März

VEREIN DER FASNACHT Der Umzug findet am Samstag, 1. März, ab 14.00 Uhr statt. 23 Nummern, bestehend aus 20 Gruppen und drei Guggen, werden in Wittenbach für Fasnachtstimmung sorgen. Von der «Dschungelparty» über «Wetterfrösche» bis zu «Aufi aufn Berg» sind vielfältige Mottos eingegangen. Man darf gespannt sein, was sich die verschiedenen Sujets haben einfallen lassen! Schön, wenn wir viele kleine und grosse Zuschauer an der Umzugsroute und auf der anschliessenden Fasnachtsparty mit Guggenkonzerten, Festwirtschaft und Barbetrieb auf

dem Zentrumsplatz begrüßen dürfen. Achtung: Aufgrund der Bauarbeiten an der Romanshonerstrasse ist der Umzugsstart dieses Jahr auf dem Kiesplatz beim OZ Grünau. Die Route verläuft danach entlang der Grünaustrasse zum Gemeindehauskreisel, weiter Richtung Bahnhof, weiter entlang der Oedenhofstrasse und endet auf dem Zentrumsplatz. Wir freuen uns auf einen bunten Wittenbacher Fasnachtanlass!
Verein Fasnacht Wittenbach,
www.fasnachtwittenbach.ch

Eing. |

Unihockeyturnier vom 10. Mai

STV WITTENBACH Im Mai organisieren wir zum 34. Mal das Wittenbacher Unihockeyturnier. Dieser Plauschanlass ist bei vielen Kindern, Jugendlichen und Junggebliebenen nicht mehr wegzudenken. Wir freuen uns auch dieses Jahr auf ein illustres Teilnehmerfeld. Die Kategorie «E Erwachsene» ist für alle begeisterten Hobby-Spieler*innen. Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen in den Schülerkategorien sowie von Vereinen, Firmen oder sonstigen Interessierten. Anmeldungen nehmen wir gerne bis zum 16. März entgegen. Formulare liegen in ver-

schiedenen Geschäften auf und sind bei der Lehrerschaft der verschiedenen Schulhäuser erhältlich. Oder Sie nutzen die Online-Anmeldung via Website (www.tvwittenbach.ch). Damit auch das diesjährige Turnier ein Erfolg wird, sind wir auf die Grosszügigkeit verschiedener Sponsoren und Helfer angewiesen. Herzlichen Dank im Voraus!

Das OK-Team

Eing. |

Johann Sebastian Bach – sein Leben, seine Musik

ZEIT-RAUM In einem dreiteiligen Zyklus zeichnet Thomas Zünd ein menschlich-musikalisches Portrait. Einem absoluten Genie der Musik auf der Spur zu sein, ist hoch interessant. Von sich persönlich hat Bach kaum Schriftliches preisgegeben, sondern er hat seine Empfindungen in seinen Werken ausgedrückt. Er war weniger Musiktheoretiker, mehr Praktiker, der sein fundiertes Wissen auf grossartige Weise in seinen über tausend Kompositionen umgesetzt hat. An diesem zweiten Abend steht die 1723 ange-tretene Aufgabe als Thomaskantor im Fokus.

Mit exemplarischen Musikbeispielen wird sein Wirken in Leipzig illustriert. Bachs Leben, die Ehe mit seiner zweiten Frau Anna Magdalena und die wachsende Familie, die von Schicksalsschlägen nicht verschont wird, bilden den zweiten Themenbereich.

5. März, 19.00 Uhr
ehemaliges Schulhaus Dorf, Wittenbach
Anmeldung: www.zeit-raum-wittenbach.ch
oder 071 298 33 43 (Zünd)

Eing. |

Kellergalerie 1. März bis 6. April

IG SCHLOSS DOTTENWIL Unter dem Motto «Augen Blick» stellt Corina Schleuniger im Schloss Dottenwil aus. Im Zentrum dieser Ausstellung steht die innige Verbindung zwischen Kunst und Geist. Die Wurzeln der Künstlerin sind in Wittenbach, wo sie seit ihrer Kindheit lebt. Heute ist sie oft mit ihrem Sohn Julian in ihrem Atelier im alten Dorfschulhaus in Wittenbach anzutreffen. Hier wird gemeinsam gemalt und geschnitzt. Die Künstlerin hat bereits einige Ausstellungen durchgeführt und gewann 2022 den Kulturpreis der Stadt Wil.

Corina Schleuniger «Augen Blick»
Vernissage: Samstag, 1. März, 17.00 Uhr
Finissage: Sonntag, 6. April
Auskünfte: 079 601 22 65 oder
h.p.lang@bluewin.ch – H.P. Lang

Jeden Sonntag von 12.00 bis 15.00 Uhr ist die Künstlerin anwesend.

Eing. |



wir sind
Wittenbach

DIE NEUE ART DES LERNENS!

Im Mittelpunkt steht die individuelle Förderung und Unterstützung, so dass jede Persönlichkeit in ihrer EinzigARTigkeit wahrgenommen und gefördert wird. Mach mehr aus deiner Schulzeit – für dich!

Was ist dein Ding?

- ☀️ Untergymnasium
- ☀️ Oberstufe
- ☀️ 10. Schuljahr
- ☀️ Aufnahmeprüfung Untergymnasium (3./4. März 2025)



Mehr auf waaid.sg

Schnupperbesuche sind jederzeit möglich.
071 866 17 17, info@waaid.sg



Jetzt
kennen
lernen.

INFOABENDE

Die Schule lädt herzlich ein:

- Mi, 2. April 2025, 19.30 bis 21.00 Uhr
- Mi, 7. Mai 2025, 19.30 bis 21.00 Uhr

Wir freuen uns auf dich!

waaid Deine Schule.
Einzig in der Art.

Vorhänge nach Mass

Günstiger als du denkst

Kostenlose
Heimberatung

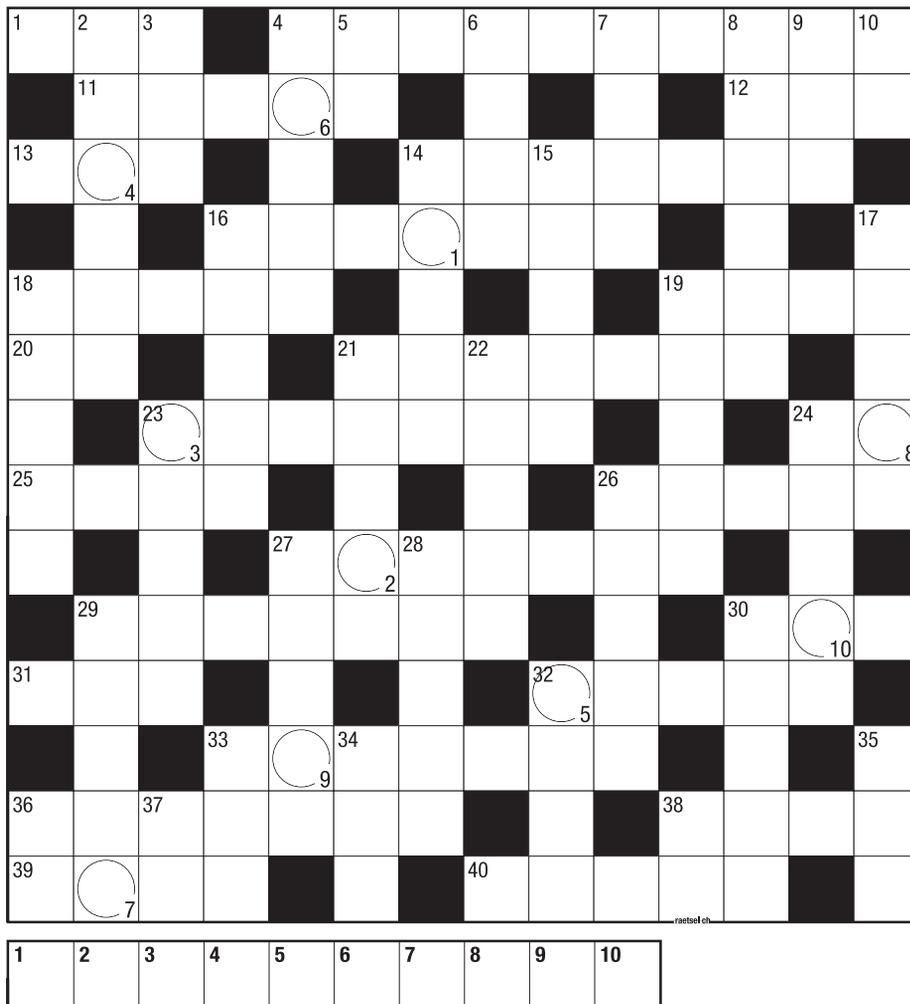


Vorhang Köppel AG

Wiesenstrasse 5 | 9327 Tübach

Telefon 071 845 21 65 | [vorhang-koeppel.ch](https://www.vorhang-koeppel.ch)

Rätsel *im Puls*



Waagrecht: 1. Weltwirtschaftsforum (Abk.), 4. Taschenbücher (engl.), 11. Städtchen am Bielersee, 12. Hauseigentümergeverband, 13. eh. schweiz. Curlerin (Mirjam), 14. schweiz. Gospelsänger (Bo), 16. Region im Kanton Zürich, 18. Trockengras fürs Vieh aufbereiten, 19. engl.: vorbei, 20. österr. Luftfahrtkennzeichen, 21. Miss Schweiz 2006 (Christa), 23. schweiz. Olympiasiegerin (Snowb.), 24. Autokz. Kanton Glarus, 25. Berg in Graubünden: Piz..., 26. Kantonshauptort, 27. Pass v. Wallis ins Tessin, 29. schweiz. Käsesorte (frz.), 30. med. Fachbereich, 31. Farbe beim Roulette, 32. Fluss durch den Murtensee, 33. schweiz. Schlagersängerin, 36. Laubbaum, Scheinakazie, 38. Fluss im Kanton Waadt, 39. Mittelmeerinsel, 40. Walliser Rhonezufluss

Senkrecht: 2. Vorspeise (frz.), 3. in guter Kondition, 4. Taufzeugin, 5. Halbinsel im Zürichsee, 6. Haushaltsplan, 7. Bundesamt für Zivilluftfahrt, 8. Macho, Pascha Kw., 9. Barbies Puppenfreund, 10. Abk.: Sportverein, 14. Textilprodukt zum Anziehen, 15. Coupon, Abschnitt, 16. portug.: Bergkette, 17. Effet, Drehimpuls, 18. altröm. Dichter, 19. Weltmeer, 21. bunte Tanzshow, 22. süsser Brotaufstrich, 23. Liebelei, Romanze, 24. mit Freude, 26. kleine Fruchtart, 27. synthet. Gewebe, 28. Nichtrechtlose im MA, 29. russ. Romancier †, 30. Insel vor Athen, 32. jp. Kampfkünste, 33. Vorn. v. Schauspielerin Farrow, 34. german. Wassergeist, 35. eh. CH-Skirennfahrerin (Sonja), 36. Skatbegriff, 37. Initialen e. frz. Filmidols der 60er, 38. Zauberland in e. US-Kinderbuch

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet:
GARTENBEET

Die Lösungen dieses Rätsels finden Sie ab Freitag auf www.ampuls-wittenbach.ch und in der nächsten Ausgabe.

Wir machen
Platz für Sie.



Buchen Sie jetzt Ihr **Inserat**
unter www.puls-wittenbach.ch
oder ampuls@cavelti.ch.

Gerne beraten wir Sie **persönlich**
unter 071 388 81 81.

